

Sport und Spiel im



Mitteilungsblatt der Sport- und Spielabteilung
der Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde

Berlin-Lichterfelde, Februar 1949.

F A S C H I N G !

H U M O R !

S T I M M U N G !

Nicht nur das Rheinland und Süddeutschland, sondern auch wir BERLINER können und wollen Fasching nach unserer Art feiern. Kurz vor ihren Höhepunkten und somit Schluß der diesjährigen Faschingssaison laden wir deshalb unter obiger Devise alle Abteilungsmitglieder nebst deren Angehörigen, Freunden und Bekannten sowie alle Mitglieder unserer Vereinigung zu unserem

F a s c h i n g s b a l l

auf das herzlichste ein!

Das Fest beginnt am Sonnabend, dem 26. 2. 1949, um 20,00 Uhr im
„ELEFANT“, Bln.-Steglitz, Mariendorfer Str. 43,

und endet daselbst am „Ascher“-Sonntag, dem 27.2.1949, um 5,00 Uhr.

Trotz des Ernstes der Zeit wollen wir bei guter Musik, Tanz und vielen Überraschungen (Tombola) einige frohe Stunden im Freundeskreise verbringen. EINTRITT (einschl. Sportfonds): DM 4.-- (2,50 Ost, 1,50 West).

Karten auf unserer Abteilungssitzung am 10. 2. 1949.

Sportfreunde und Sportfreundinnen! Werbt für unseren Faschingsball, damit auch diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wird. Bringt gute Laune und viele Freunde und Bekannte mit!

Fahrverbindung: Bus 2 und 97 bis Mariendorfer- Ecke Bismarckstr., S-Bhf. Südende.
Die Abteilungsleitung

Unsere nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, dem 10. Februar 1949, pünktlich um 19,30 Uhr im Restaurant „Birkbuschklausen“, Steglitz, Birkbuschstr. 7, Ecke Bahnstr. statt.

Durch Bauarbeiten können wir z.Zt. unser altes Versammlungslokal nicht benutzen und haben wir hier ein schönes und auch **w a r m e s** Heim gefunden. Kommt zahlreich und pünktlich!

Kinderabteilung (Jungens und Mädels): Auf unseren Antrag hin hat der Vereinsvorstand auf seiner letzten Sitzung den dankeswerten Beschluß gefaßt, die Schüler- und Mädchen-Abteilungen-West, die bisher eigene Abteilungen darstellten, unserer Sport- und Spielabteilung als Kinderabteilung anzuschließen. Praktisch gehörten diese beiden Abteilungen technisch bereits lange zu uns, da sie von unseren Funktionären betreut und geführt wurden. Durch den Vorstandsbeschluß werden die beiden Abteilungen nun auch verwaltungsmäßig als Kinderabteilung von uns übernommen. Für uns eine neue, große Verpflichtung!

Auf unserer Jahresversammlung wurde die bisherige Abteilungsleitung einstimmig wiedergewählt und durch die neue Kinderabteilung entsprechend vergrößert:

Leiter und Spielwart:	Herbert Redmann
stellv. Lt. u. Sportwart:	Willi Braatz
Kassenwart:	Margarete Tech
Schriftwart:	Charlotte Leuendorf
Frauenleiterin:	Edith Klezath
Kinderleiter f. Schüler:	Alfred Joachim (auch Jugendleiter)
Kinderleiter f. Mädchen:	Gerhard Tech
Zeugwart:	Erich Papenmayer

Denkt daran, daß die Vereinsbeiträge wieder fällig sind. Unser Kassenwart ist jederzeit bereit, diese in Empfang zu nehmen. Benutzt evtl. auch das Vereins-Post-scheckkonto Berlin-West 10289. Die neuen Beiträge findet Ihr am Schluß des Blattes. Für das I. Quartal wollen wir wieder 1.- DM West für unsere Abteilungskasse kassieren.

Handball im Januar Die Männer verloren gegen Marienfelde 4:9 und Falkensee 0:5 (s. Ber.), während die Frauen die Punkte im Spiel gegen Schöneberg wegen unvollzähliger (!) Antreten verschenkten. Gegen Siemensstadt wurde kampflos gewonnen. Im Pokalspiel kamen Schüler A I über Adlershof eine Runde weiter und spielten im nächsten Spiel gegen Schöneberg 1:12. Schüler A II triumphierten über Südwest II 5:4 (es war die richtige Pokalstimmung!) und verloren gegen Charlottenburg III (?) 1:2. Die Mädels spielten gegen Baumschulenweg 3:1, Buch 1:5, Reinickendorfer Füchse 1:4, Tempelhof 4:0. Im Jugend-Hallen-Handballturnier gewann Jugend B das erste Spiel gegen Reinickendorfer Füchse II 9:0, verlor dann aber gegen Lichtenrade 3:7. Im Rundenspiel gegen Falkensee spielten sie 12:0.

Schüler-Hallen-Handballturnier. Daß von uns, als einzigste Vereinsvertretung, sogar zwei Mannschaften teilnahmen, war die eine Überraschung; die andere lieferte unsere II. Mannschaft selbst. Gleich im 1. Spiel schlugen sie BSV 92 I 2:1, während die I. Mannschaft trotz eifrigen Bemühens 4:0 gegen Charlottenburg III (?) einging. Im 2. Spiel unserer II. kam es zum 1. Unentschieden dieses Turniers, aber gleich in der 1. Minute der Verlängerung schossen sie das siegbringende 3. Tor. Damit kam II. unter die letzten vier Mannschaften und damit gegen den späteren Turniersieger Savignyplatz. Bei regulärem Spielverlauf gelang es ihnen, das Spiel 0:0 zu halten. In der Verlängerung machte sich die starke Ermüdung bemerkbar, ein Deckungsfehler, und mit 1:0 verließ Savignyplatz das Feld als Sieger. Unseren tüchtigen Schülern herzlichen Glückwunsch! Nachstehende Schüler waren an dem Erfolg beteiligt: RAUM, STAMMER, WEGENER, LOTTERMOSER, HERBST, W. BLANK, PLUMBAUM, SCHÜLER, Hans GÜNTHER, HOFFMANN u. OESTERGAARD. (wibra)

Männer-Falkensee 0:5, ein Spiel, das alle Wünsche unbefriedigt ließ. Dank der guten Leistungen der Hintermannschaft wurde eine höhere Niederlage verhindert, während der Sturm jegliches Zusammenspiel vermissen ließ. Einzelaktionen und Nuschließen von der Torraumlinie bringen keine Tore. Zu Anfang der Saison waren die Leistungen besser. Laßt alte Spieler bei wichtigen Spielen, nehmt neue nur für Freundschaftsspiele! (wibra)

..... und im Februar.

Dat.	Männer	Frauen	Jugend	Knaben I	Knaben II	Mädchen
6.	Friedrichsh. Li/ 14,30	Neukölln Li/10,00	Rein.Fü.II Li/ 9,00	--	--	Tiergarten Li/ 10,00
13.	Frohnau GP/ 10,00	Staaken GP/10,00	Spandau II Li/ 9,45	Falkensee Li/ 11,00	Rudow I GP/ 10,00	--
20.	--	Spandau-M. GP/13,30	--	Südring GP/ 11,00	Karlshorst Li/ 10,45	Lankwitz Li/ 10,00
27.	--	--	Rein.Fü.II GP/12,00	Marienfelde Li/ 10,00	Neukölln I GP/ 10,00	--

Die Vereins-Jahreshauptversammlung, die leider von unseren Mitgliedern schlecht besucht war, wählte folgenden Vereinsvorstand für 1949:

1. Vors.: Spfd. KASTEN; 2. Vors.: Spfd. BRAATZ; Ob.Turn-u.Sp-Wart: Spfd. POETSCH; Kassenwart: Spfd. SCHULZE; Schriftf.: Spfd. NEITZEL; Pressewart: Spfd. LEHMANN/REIMANN; Ausbildungsleiter: Spfd. BRAATZ; Frauenvertreterin: Spfd. GEHILHAAR. -

Darüber hinaus wurden die Vereinsbeiträge für 1949 wie folgt festgesetzt: Männer und Frauen: DM 1.50; Ehepaare: M = DM 1.50, F = DM -.75. Die Monate März, Juli und November sind in Westgeld zu zahlen! Jugend/15-18 Jahre: -.75 DM Ost;

Schüler und Mädchen bis 15 Jahre: -.35 DM Ost, ab 3. Kind beitragsfrei.

Aufnahmegebühr für Vollmitglieder: 1.50 DM Ost. Vereinsmitglieder, die nachweislich kein Westgeld verdienen, brauchen den Beitrag nur in Ostgeld zu zahlen.

20. 3. 1949: Hallen-Handballturnier des "L" in Lankwitz, Gallwitzallee.